

Kleine Klammer repariert undichte Herzklappe



Lebensfreude:
Wenn das Herz
wieder richtig
arbeitet, tut
Bewegung
richtig gut

Bei fast einer Million Menschen in Deutschland schließt die Herzklappe nicht richtig. Die sogenannte Mitralklappe sorgt normalerweise dafür, dass sauerstoffreiches Blut nur in Richtung Körperkreislauf fließt. Funktioniert sie nicht richtig, fließt ein Teil des Blutes zurück in die Lunge.



Das Problem Das Herz muss stärker pumpen, weil die Blutmenge steigt. Auf Dauer ist eine Überlastung die Folge: Es kommt bereits bei geringen Anstrengungen zu Atemnot. Ohne Behandlung droht Herzversagen. Für Patienten mit Vorhofflimmern und Ältere ist eine OP am offenen Herzen jedoch oft zu riskant.

Die Therapie „Risiko-Patienten können heute mit einer MitraClip-Therapie behandelt werden“, sagt Prof. Dr. Ilka Ott, Oberärztin am Deutschen Herzzentrum München. Ärzte schieben dabei mithilfe eines Katheters eine kleine Klammer über eine Vene an der Leiste bis zum Herzen. Dort sorgt der Clip dafür, dass die Herzklappe wieder richtig schließt. „Die Erfolgsrate liegt bei 95 Prozent“, so Prof. Ott.

Weitere Informationen Mehr zum Thema im Internet unter www.herzklappenhilfe.de